

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 85 (1959)  
**Heft:** 2

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

tung für die Bekleidung unserer Töchter nicht auch noch aufgebürdet werden sollte. Sie ist Aufgabe der Eltern. Es wäre absurd, wollte man im Lande Pestalozzis den Müttern dieses Reservat der Erziehung aus den Händen nehmen. –

Mädchen in langen Hosen sind für manche Betätigungen der heutigen weiblichen Jugend zweckmäßiger angezogen als ihre Kameradinnen in Röcken, und vor allem sind sie im Winter besser vor Erkältungen geschützt. Warme handgestrickte Strümpfe und Strumpfhosen sind bei den jungen Mädchen verpönt. Welche Mutter wüßte nicht ein Lied davon zu singen! Erfahrungsgemäß aber werden diese Wärmespender (auch in geflicktem Zustand!) unter den langen Hosen ohne weiteres getragen. – Was ist denn eigentlich an diesen Hosen so anstößig? Konfektion und selbstschneidernde Mütter sorgen in der Regel für einen tadellosen Schnitt. Die meisten jungen Mädchen sehen denn auch in Hose und passendem Pullover nett und anmutig aus. Also kann in ästhetischer Hinsicht kaum viel dagegen eingewendet werden. – Als ich selbst noch zur Schule ging (ohne «Röhrlihosens», dafür im Winter oft mit halberfrorenen Beinen, weil wir schon damals die dünnen Strümpfe vorzogen!), sang man den Schlager «Wenn die Elisabeth nicht so schöne Beine hätt', hätte sie mehr Freud an dem neuen langen Kleid». Vielleicht liegt hier des Pudels Kern. Aber dann müßten ja die Hosen den Mädchen mit den schönen, schlanken und kerzengeraden Beinen Sorgen bereiten und nicht den Schulpflegern. Ich will mich nicht ins Labyrinth der Gedankengänge altmodisch eingestellter Schulpfleger begeben; es ist zu verwirrend. Vielleicht bin ich wirklich von den Vorteilen der langen Mädchenhosen so geblendet, daß ich die im Hinterhalte lauernnden Gefahren nicht sehe. Da die Leser des Nebelspaltes bekanntlich findige Leute sind, hoffe ich, es

sei jemand imstande, mir den Stein des Anstoßes etwas zu beleuchten. Denn: Hosen oder nicht Hosen, das ist hier die Frage.

Martina

### Kleine Geschichten

An der Rue de Rivoli sitzt ein Bettler und hält den Passanten seine Mütze hin. Eine Dame wirft eine Münze hinein. Der Bettler seinerseits wirft einen Blick auf die Münze und wird wütend. «He! Was soll ich mit zwei Francs?» fragt er. «Geben Sie's den Armen» antwortet die Spenderin.

✱

In Singapur wurde aus 25 000 Kandidatinnen eine «Miß Skelett» auserkoren. Nachdem man bisher mehr auf äußere Dinge geachtet hatte bei den Schönheitsköniginnen, wurde in diesem Falle mittels Röntgen die schönste Knochenstruktur mit den besten Proportionen eruiert und preisgekrönt. Ein Beweis, daß die Menschheit doch drauf und dran ist, sich zu verinnerlichen und den dauernden Werten zuzuwenden.

✱

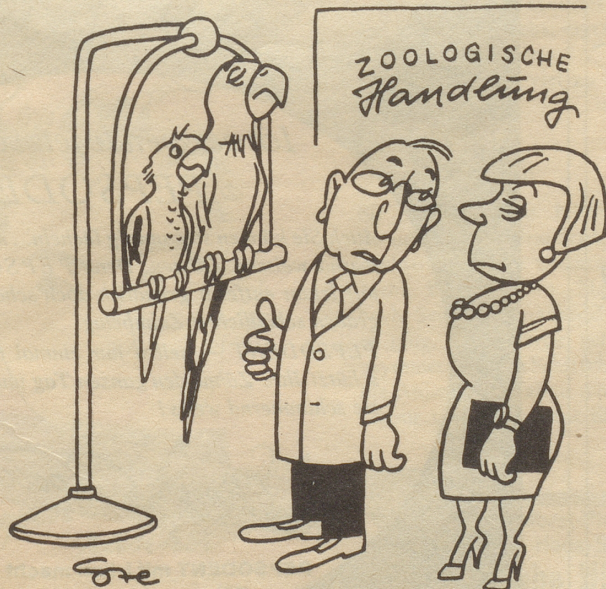
Im Tram sitzt ein kleiner Bub und zieht alle Minuten kräftig hoch. «Hast du kein Nasutuch, junger Mann?» fragt schließlich die Frau, die ihm gegenüber sitzt. «Doch», sagt das Knäblein, «aber ich leihe es nie jemandem aus.»

✱

Antwort auf eine Frage am amerikanischen Fernsehen:

«Was fällt Ihnen zuerst auf an einer Frau?»  
«Es kommt darauf an, ob sie kommt oder ob sie geht.»

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach.



«Einzeln kann ich sie nicht verkaufen, der eine spricht nur spanisch und der andere ist sein Dolmetscher.»

Die Feinde Ihrer Lebensfreude, Kopfweh und Migräne, bekämpft erfolgreich

**Contra-Schmerz**

**Virginia Polus**  
Superiori Delicate

CHEZ VINCENT

**«Rössli» Cham**  
LE TEMPLE DES GOURMETS  
Tel. (042) 61318

**DUO THERM**

Geringer Ölverbrauch dank exklusivem Warmluft-Gebläse. Einer der sparsamsten Ölöfen der Welt. Sauber, geruchlos. Modelle für Räume von 120 bis 600 m<sup>3</sup>. Absolute Betriebssicherheit.

Preise ab Fr. 385.–

Prospekte und Adressen der Lokalvertreter durch  
**JACQUES BAERLOCHER AG**  
Nüscherstrasse 31 Zürich 1 Tel. (051) 25 09 36

**HOTEL BRISTOL BEAUSITE**  
*Grindelwald*

Neu eröffnet  
Grillroom - Bar - Dancing  
**SPINNE**



## Trink- und Badekuren/Wintersport

Glaubersalzquellen, natürliche Kohlensäurebäder, Höhen-sonne und Diät – eine überaus glückliche Kombination zur Heilung von Leber, Galle, Magen, Darm, Stoffwechsel, Herz, Kreislauf, Nerven, zur Erhaltung der Gesundheit und zur Stärkung der Widerstandskraft.

Seilbahn (2145 m) in vielseitiges Abfahrts- und Tourengebiet (Bergrestaurant), Schweiz, Skischule, Eisplatz, Curling, Spazierwege, alte Bräuche, Orchester.

**NEU: Skilift Motta Naluns**  
ideales Gelände, absolut schneesicher



Hotels und Pensionen	Betten	Pauschal pro Tag *
Hotel Post	60	23.15 – 38.65
Hotel Guardaval	40	21.80 – 31.70
Hotel Filli	30	21.70 – 30.60
Hotel Terminus	25	19.50 – 28.35
Hotel Bahnhof	20	17.60 – 23.35
Hotel Krone	15	17.60 – 23.35
Hotel Traube	25	17.60 – 23.35
Hotel Bären	15	16.50 – 21.—
Sporthotel Valentin	10	16.50 – 21.—
Pension Alpenrose	10	16.50 – 18.75
Pension Sternen	12	16.50 – 18.75
Pension Clozza	6	16.50 – 18.75

\* Preise für Zimmer ohne Bad

# SCUIOL-TARASP-VULPERA

Prospekt gratis durch: Kurverein Bad Scuol-Tarasp-Vulpera, Scuol; die Hotels oder Reise- und Verkehrsbüros  
Saison: 20. Dezember bis Ende März – Bitte frühzeitig reservieren

1250 m Engadin



in 46 Ländern

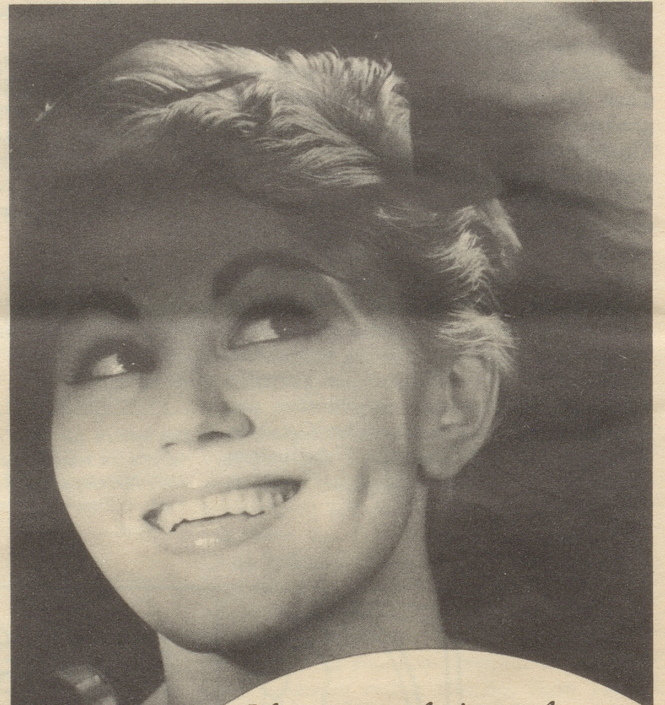
millionenfach bewährt bei

**Rheuma - Gicht - Ischias**

**Hexenschuß - Nerven- und Kopfschmerzen**

Togal-Tabletten lösen die Harnsäure und bewirken die Ausscheidung der Krankheitsstoffe. Selbst bei veralteten Leiden werden Erfolge erzielt. Klinisch erprobt und empfohlen. Togal verdient auch Ihr Vertrauen; ein Versuch überzeugt! Preis Fr. 1.60 u. 4.—. Zur Einreibung das vorzüglich wirksame Togal-Liniment! In Apoth. u. Drog.

Abonnieren auch Sie den Nebelspalter!



*Ich verwende jetzt eben  
**PEPSODENT!***

*Auch Sie können so anmutig lächeln... mit schimmernd weissen Zähnen. Denn PEPSODENT mit Irium entfernt gründlich doch schonend den grauen schädlichen Zahnbelag.*

*PEPSODENT — selbst nur einmal täglich — schützt Ihre Zähne den ganzen Tag und bewahrt sie schimmernd weiss!*



**PEPSODENT mit Irium macht auch Ihre Zähne schimmernd weiss!**

Pp 98



Der Bündnerhimmel warm und klar  
macht tausend blaue Träume wahr.

Winterferien in

**GRAUBÜNDEN**

sind ein Lebensquell; sie spenden neue Kraft, gute Laune und Humor.

Für Auskunft und Prospekte: Ihr Reisebüro, die Verkehrsbüros, der Verkehrsverein für Graubünden, Chur.